



Ostring

Eine letzte Chance, Millionen von Fördergeldern für den Bau des Ostrings zu retten, gab der Regierungspräsident dem Rat in Ennigerloh. Der Bürgermeister und die FDP haben den Ernst der Lage erkannt und sich der CDU, die immer dafür war, nun mit einem eindeutigen „Ja“ angeschlossen. Die SPD, FWG und der GAL sorgten mit ihrem erneuten „Nein“ endgültig dafür, dass sich nun andere Kommunen über die Fördergelder freuen können. Die vielen Jahre von Planungsarbeit sowie tausende Euro an Planungskosten, übrigens mit Zustimmung dieser Fraktionen ausgegeben, sind damit auch mal eben weggewischt worden – Herzlichen Glückwunsch zu dieser kurzfristigen Entscheidung!

Bürgertelefon

Wir sind für Sie da:

30.11.11

Dirk Aufderheide
Telefon 01 79-4 94 66 53

07.12.11

Martin Schemann
Telefon 01 51-52 42 76 76

21.12.11

Sebastian Michelswirth
Telefon 01 71-6 97 88 45

11.01.12

Theo Altena
Telefon 0 25 24-71 47

(jeweils von 18-19 Uhr)

Schatzsuche per GPS

Am 5. Nov. bewegte sich eine bunte Gruppe von Erwachsenen und Kindern auf Einladung der Ortsunion bei allerschönstem Wetter durch die Innenstadt von Ennigerloh - recht langsam, suchend und mit Zetteln, Stiften sowie modernster Technik ausgerüstet. Es waren gut gelaunte moderne Schatzsucher – aber nicht nur auf der Suche nach irgendeinem „Schatz“, sondern auch auf der Suche nach Besonderheiten unseres Städtchens. Dieses GPS-Suchspiel ist in den letzten Jahren sehr populär geworden und nennt sich neudeutsch „Geo-Caching“ (sprich: Geo-Käschink). Und Caches, pardon: „Schätze“ gibt es in Deutschland mittlerweile ca. 167.000, in NRW ca. 35.000, in den Großstädten aber auch in Ennigerloh. Jeder kann sie suchen, wenn er ein GPS-Gerät oder GPS-fähiges Handy besitzt, entsprechende Koordinaten eingibt – und so lange läuft oder radelt, bis er an den Zielkoordinaten angekommen ist. Dort ist dann irgendwo eine Box versteckt, von der Größe eines Fingerhuts bis zu der einer Butterbrotdose. Immer findet sich dort ein Logbuch, in dem der Finder Name, Datum und Uhrzeit des Auffindens einträgt und bei größeren



Boxen gibt es auch einige tatsächlich echte „Schätze“: Krimskrams wie Playmobilfiguren, Kartenspiele, aber auch CDs und sogar DVDs. Den Schatz zu heben ist aber nur dem erlaubt, der gleichwertige Schätze dafür zurücklegt, damit auch die nächsten Sucher noch ihren Spaß daran haben. Wer diese Schätze findet, muss zudem darauf achten, dass er dabei nicht von Unkundigen gesehen wird, die diese Schätze oft für immer verschwinden lassen.

Der Rundgang durch die Stadt führte sogar bei Ortskundigen noch zu überraschenden Einblicken – zumal der Schatzkarte für Ennigerloh jeweils kleine historische Erläuterungen beigegeben waren.

Weitere Infos unter: www.drubbel-cdu.de



CDU-Termine

25. November

Grünkohlessen mit Jubilarehrung

17./18. Dezember

Reibekuchen und Pflaumenwein – CDU auf dem Weihnachtsmarkt

April 2012

Mitgliederversammlung
Änderungen und weitere Termine sind möglich.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer neuen Homepage www.drubbel-cdu.de

Losglück

Aus den zahlreichen Einsendungen zum Gewinnspiel des letzten Drubbelboten wurde Irene Schulz gezogen. Frau Schulz konnte sich über einen EWI-Gutschein freuen.



Martin Schemann überreichte den Einkaufsgutschein

Besuch im Landtag

Im Mai fuhr eine Reisegruppe von rd. 20 Personen nach Düsseldorf. Ziel war zunächst der sehenswerte Stadtteil Kaiserswerth, wo uns ein Reiseführer auf eine sehr ansprechende und unterhaltsame Art und Weise Informationen über diesen Stadtteil nahebrachte. So wurde im Zeitraffer die Geschichte von Kaiserswerth vom Jahr 700 bis heute schwerpunktmäßig dargestellt. Besonders zu erwähnen sind:

Die Basilika St.Suibertus, die Kaiserpfalz, und das ev. Pfarrhaus in Kaiserswerth, es war die Keimzelle der Diakonie und erste Ausbildungsstätte von Pfarrer Fliedner.

Die nächste Station unserer Reise war der Landtag in Düsseldorf. Hier konnten wir eine Stunde im Plenarsaal der zum Teil sehr lebhaften Diskussion der 3. Lesung des Haushaltsplans für 2011 folgen.

Anschließend hatten wir die Gelegenheit zu einem Gespräch mit unserer Landtagsabgeordneten Frau Astrid Birkhahn.



Das sonnige Wetter nutzten die Teilnehmer noch für einen Bummel durch Düsseldorf, bevor die Gruppe die Heimfahrt antrat.

Kreisgeschäftsführer Franz Wiemann hatte auf der Rückfahrt noch viel Wissenswertes zu aktuellen Themen zu berichten

Schulsituation in Ennigerloh

Der Rat der Stadt hat entschieden: Ennigerloh beantragt die Errichtung einer Gesamtschule – parteiübergreifend auch mit einigen Stimmen der CDU-Fraktion. Alles klar? Leider nicht, denn seit Juli gibt es nach dem Schulfrieden zwischen CDU und SPD im Landtag, als weitere Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem die „Sekundarschule“. Die Diskussion in unserer Stadt, in Neubeckum, Beckum und in den lokalen Medien zeigt, dass vieles möglich, aber noch nichts endgültig ist. Die Bezirksregierung gibt der Gesamtschule in Ennigerloh sehr gute Chancen auf eine Genehmigung, würde aber auch eine Kooperation mit Beckum gerne sehen. Bei allen Diskussionen in Politik u. Öffentlichkeit muss eines klar sein, am Ende entscheiden die Eltern mit den Anmeldungen Ihrer Kinder welche Schulform sich in Ennigerloh durchsetzen wird. Als Entscheidungshilfe möchten wir Ihnen die zentralen Merkmale der weiterführenden Schulformen näher bringen. Da dies den Rahmen unseres „Drubbelboten“ sprengen würde, besuchen Sie dazu bitte unsere Internetseite: www.drubbel-cdu.de unter „TOP Themen“



Energieradtour

Nach einer kurzen Begrüßung auf dem Marktplatz setzten sich über 30 Teilnehmer der diesjährigen Energieradtour Richtung Abfallwirtschaftsgesellschaft am Westring in Bewegung. Dort besichtigen die Teilnehmer die vor kurzem in Betrieb genommene Biogasanlage, ein Blockheizkraftwerk, welches die Deponiegase verwertet und eine Photovoltaikanlage. Nach dem einstündigen Rundgang und vielen interessanten Eindrücken ging es mit dem Fahrrad weiter Richtung „Zum Buddenbaum“. Dort wartete eine 60 kw Holz hackschnitzelheizung auf die Radfahrer, um erklärt zu werden. Bevor die Teilnehmer zum gemütlichen Ausklang bei Würstchen und Getränken kommen konnten, gab es auf dem Gelände der Firma A&W Holzbau umfangreiche Informationen zum Thema Gebäudedämmung mit nachwachsenden Rohstoffen. Die 4. Energie-Radtour für das nächste Jahr ist bereits in Planung.

Haltestelle Realschule

Die CDU unterstützt den Antrag, die auf der Ennigerstraße Höhe Hausnummer 19 stadteinwärts liegende Schulbushaltestelle für den Linienverkehr freizugeben, so dass die Schüler und andere Fahrgäste aus Richtung Enniger an der Haltestelle Realschule aussteigen können und sie nicht erst bis zum Markt mitfahren müssen. Auf der gegenüber liegenden Seite müsste eine neue Haltestelle eingerichtet werden, damit die Schüler und Fahrgäste des Linienbusses Richtung Enniger dort einsteigen können und nicht mehr zu den Haltestellen Markt oder Jahnstraße laufen müssen, denn der Linienbus fährt direkt an der Realschule vorbei. Die Haltestellen sollen bezeichnet werden als Realschule.

Tempo 30

Die CDU-Fraktion beantragt auf Wunsch der Anwohner auf dem Amselweg zum nächst möglichen Zeitpunkt dort eine Tempo-30-Zone einzurichten. Eigene optische Hinweise auf spielende Kinder waren leider vergeblich und haben nicht zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit geführt. Darüber hinaus ist nicht auszuschließen, dass die Ortslage bei dem ein oder anderen Autofahrer den Eindruck erweckt, er sei bereits im Außenbereich und dürfe somit Tempo 100 fahren, obwohl dort nur 50 km/h erlaubt sind.

Auszeichnung für Pflege der Kriegsgräber

20 im Zweiten Weltkrieg gefallene russische Soldaten sowie ein polnischer Soldat haben auf dem katholischen Friedhof in Ennigerloh ihre letzte Ruhestätte gefunden. Seit vielen Jahren kümmern sich Mitglieder der CDU-Ortsunion Ennigerloh, so auch wieder am 29. Oktober, mit Sorgfalt um die Pflege der Gräber. Für dieses freiwillige Engagement wurden die Ennigerloher Christdemokraten jetzt vom Verband Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Landrat Dr. Olaf Gericke in seiner Eigenschaft als Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Auszeichnung und dankte der Delegation der CDU-Ortsunion Ennigerloh stellvertretend für alle aktiven Ennigerloher CDU-Mitgliedern für ihre langjährige Arbeit.



Das Bild zeigt v.l. Bünyamin Aslan (Bezirksverband VDK), Sebastian Michelswirth, Ludger Tenhumberg, Theo Altena, Stephan Lehnen, Dorothea Heinkötter, (alle CDU-Ortsunion Ennigerloh), VDK-Kreisvorsitzender und Landrat Dr. Olaf Gericke, Wolfgang Emunds (VDK Ennigerloh), Bernd Fernkorn und Konrad Rose (beide VDK Kreisverband)



Das Bild zeigt die Teilnehmer im Kraftwerk Westfalen auf dem Leitstand des Blocks C.

CDU-Ortsunion Ennigerloh besichtigt Kraftwerk

Mit kapp 40 Teilnehmern besuchte die CDU-Ortsunion Ennigerloh Anfang Juli das Kohlekraftwerk Westfalen in Hamm-Uentrop. Der CDU-Tross bekam vor Ort sowohl Informationen über die Funktionsweise eines Kraftwerks, sowie den Bestand und dem aktuellen Bauprojekt der RWE Power AG am Standort Hamm-Uentrop.

Während eines sehr umfangreichen und informativen Vortrags war zu erfahren, wie komplex der Bau der zwei 800 MW Blöcke zur Stromerzeugung tatsächlich ist. Allein schon die fünf-jährige Planungszeit ist ein eindeutiges Indiz hierfür. Aufgrund neuester Technologien besitzen die neuen Blöcke einen deutlich höheren Wirkungsgrad als die bereits bestehenden Blöcke. Insgesamt können diese nach ihrer Fertigstellung jeweils weit über 1,5 Mio. 3-Personen-Haushalte versorgen. Hierzu werden dann täglich über 12.000 Tonnen Steinkohle benötigt, welche per Schiff angeliefert werden.

Im Rahmen einer Fahrt mit dem Bus über das Baustellengelände konnten die Teilnehmer die beiden, aus mehr als 10.000 Tonnen Beton bestehenden und 166 Meter hohen, Kühltürme bestaunen. Allein schon an der Dauer der Fahrt über das Areal war der außergewöhnlich große Umfang des 2 Mrd. Euro Bauprojekts zu erkennen. Die Fertigstellung soll im Jahr 2013 erfolgen.

Zum Abschluss der Besichtigung wurden dann noch Teile des Blocks C besichtigt, wo während des laufenden Betriebs interessante Eindrücke auf dem Leitstand gesammelt werden konnten. Weitere Impressionen in der Bildergalerie unter: www.drubbel-cdu.de

www.DRUBBEL-CDU.de

Beiträge zu weiteren Schwerpunktthemen der CDU, die aus Platzmangel nicht in diesem Drubbelboten erscheinen können, sowie zusätzliche Hintergrundinformationen und eine Bildergalerie finden Sie auf unserer Homepage.

Gewerbeschau: Großer Andrang bei der CDU

Großer Besucherandrang herrschte am Stand der CDU auf der Ennigerloher Gewerbeschau 2011. An den beiden Tagen wurde Kaffee ausgeschenkt und mehrere hundert kleine Aufmerksamkeiten, hauptsächlich an die kleinen Mitbürger, verteilt. Auch viele interessante Gespräche mit der Bevölkerung über aktuelle politische Themen wurden geführt. Weiterhin hatten wir Besuch von unseren Wahlkreisabgeordneten Reinhold Sendker MdB und Astrid Birkhahn MdL.



Gewinnspiel

Leser des „Drubbelboten“ haben wieder die Chance, einen Gutschein der EWI über 30,- € zu gewinnen. Beantworten Sie dazu einfach die folgende Frage.

Frage: „Was ist Geocaching?“

- a) Schnitzeljagd
- b) GPS-Suchspiel

Ihre Antwort senden Sie bitte auf einer Postkarte an: CDU-Ortsunion Ennigerloh PF 16 01 · 59303 Ennigerloh oder als eMail mit dem Betreff „Gewinnspiel 3/11“ an gewinnspiel@drubbel-bote.de.

Viel Glück!

Einsendeschluss: 31.12.2011
– Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. –



Serie: Vorstellung der CDU-Vertreter in Ihrem Bezirk – in dieser Ausgabe die Bezirke 2 und 6

Auch in dieser und den kommenden Ausgaben des Drubbelboten stellen wir Ihnen die CDU-Vertreter vor. Dieses Mal im Portrait:

Bezirk 2: Hans-Werner Peter **sachkundiger Bürger**

Am Wendsberg | Am Wettpohl | Beckerskamp | BGM-Frisch-Platz, Buschkamp | Dahsen | Dahser Weg | Einsteinstr. | Galileistr. | Gartenstr. | Heinrich-Hertz-Weg | Hoester Weg | Humboldtstr. | Kloedskamp | Kopernikusstr. | Lessingstr. | Liebigstr. | Lise-Meitner-Weg | Marktplatz, Max-Planck-Str. | Robert-Koch-Str. | Sauerbruchstr. | Umlandstr., Vellerner Str. | Winds Wieske

FRAGEBOGEN Wo liegen Ihre politischen Arbeitsschwerpunkte?

Meinen politischen Schwerpunkt widme ich besonders technischen Angelegenheiten. Als Fahrlehrer bei aufkommenden verkehrsrechtlichen Fragen fachlich beratend mitzuwirken.



h.w.peter@drubbelbote.de
☎7754
Ingridstr. 3

Hans-Werner Peter ist für Sie in folgenden politischen Gremien aktiv:

Gremium	Art der Mitarbeit
Betriebsausschuss Technische Betriebe	Mitglied
Gesellschafterversammlung RVM GmbH	2. Vertreter

Bezirk 6: Georg Aufderheide **Ratsmitglied**

Am Flachswerk | Am Fleigendahl | Amselweg | Andreasstr. 1+4, 5-13, ab 15 | Becksteddes Kamp | Beesen | Berliner Str. | Bergstr. | Breslauer Str. | Danziger Str. | Dornbreite | Dresdener Str. | Finkenbergring | Finkenweg | Hoher Weg | Im Pöckentrup | Industriestr. | Janhegge | Königsberger Str. | Ludgerusstr. | Nordring | Ostfelder Str. 1-63 und 2-72 | Stettiner Str. | Waldenburger Str. | Westkirchener Str. | Zur Anneliese | Zum Buddenbaum ab 6 gerade, ab 21 ungerade

FRAGEBOGEN Wo liegen Ihre politischen Arbeitsschwerpunkte?

Auf Basis meiner beruflichen Grundlagen liegen meine Interessen vorwiegend im Bereich Bauen und Umwelt. Dieses Wissen kann ich fachkundig im Ausschuss für Stadtentwicklung einbringen.



g.aufderheide@drubbelbote.de
☎950243
Beesen 15

Georg Aufderheide ist für Sie in folgenden politischen Gremien aktiv:

Gremium	Art der Mitarbeit
Ausschuss f. Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen u. Verkehr	Vorsitzender

außerdem ist Georg Aufderheide

1. Vertreter im Ausschuss f. Soziale, Kultur, Sport u. Schulen, Betriebsausschuss Technische Betriebe, Betriebsausschuss Wirtschaft u. Bäder, Hauptausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Umlegungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Gesellschafterversammlung der GfW mbH,
2. Vertreter Mitgliederversammlung Münsterlandtouristik Grünes Band e. V. Mitglied Delegiertenversammlung RGRE, Gesellschafterversammlung Städtische Baugesellschaft Ennigerloh GmbH, Kuratorium der Kulturstiftung der Sparkasse Münsterland-Ost, Mitgliederversammlung Städte- u. Gemeindebund NRW, Verbandsversammlung der Sparkasse Münsterland-Ost

Die Bezirke im Überblick

Nr.	Ihr Vertreter
1	Christiane Fischer
2	Hans-Werner Peter
3	Dirk Aufderheide
4	Dr. Jörg Gallus
5	Martin Schemann
6	Georg Aufderheide
7	Willi Geistor
8	Seb. Michelswirth
9	Theo Altena

Aktiv werden?

Wenn Sie die Arbeit der CDU unterstützen wollen, müssen Sie sich nicht sofort fest an uns binden. Auch eine einjährige, beitragsfreie Probemitgliedschaft ist möglich. Informationen hierzu auf unserer Homepage: www.drubbel-cdu.de.

Impressum

„Der Drubbelbote“
Mitteilungen der CDU-Ortsunion Ennigerloh
Ausgabe III / Nov. 2011
Herausgeber (V.i.S.d.P.):
CDU-Ortsunion Ennigerloh, vertreten durch den Vorsitzenden Martin Schemann, Georg-Friedrich-Händel-Str. 21, 59320 Ennigerloh
www.drubbelbote.de
Auflage: 5.500 Exemplare
Bildnachweis: eigene Fotos, bilder.cdu.de, H.-W. Peter
Gestaltung/Layout:
Dirk Aufderheide
Konzeption/Redaktion:
Sebastian Michelswirth, Martin Schemann, Dr. Jörg Gallus, Franz Wiemann u.a.
Druck:
ESD - Drucksachen mit Format Heinz Arens, Lessingstraße 20, 59320 Ennigerloh
www.esd-info.de